



## Bedienungsanleitung **LARGOO** Rollstuhl-Buggy

Inhalt	Seite
<b>1 Allgemeine Informationen</b>	
1.1 Vorwort	1
1.2 Verwendungszweck	1
1.3 Anwendungsgebiete	1
1.4 Konformitätserklärung	1
1.5 Garantiebedingungen	1
<b>2 Sicherheitshinweise</b>	
2.1 Bedeutung der Symbolik	2
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	2
<b>3 Anlieferung und Herstellung der Gebrauchsfähigkeit</b>	
3.1 Grundausstattung	3
3.2 Aufbau	3-5
<b>4 Funktionen</b>	
4.1 Rollstuhl-Buggy	6-7
<b>5 Zubehör</b>	
5.1 Hubeinrichtung vertikal (Lifting Device)	8
5.2 Hubeinrichtung horizontal	8
5.3 lenkbares Vorderrad	9
5.4 Wadenauflage	9
5.5 Sonnendach / Regendach	10
5.6 Gurtsysteme	11-12
5.7 Polster zur Stabilisierung der Sitzposition	13-14
5.8 Ablagetuch / Ablagebox	14
5.9 Hilfsstütze	15
5.10 Kippsicherung	15
5.11 Ski-Option	
<b>6 Wartung</b>	16
<b>7 Pflegetipps</b>	16
<b>8 Technische Beschreibung / Technische Daten</b>	17



## **1. Allgemeine Informationen**

### **1.1 Vorwort**

Wir gratulieren Ihnen zur Entscheidung für unseren Rollstuhl-Buggy LARGOO, ein hochwertiges Produkt an dem Sie lange Freude haben werden.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen die korrekte Handhabung des Geräts vermitteln.

Um Beschädigungen auf Grund von Bedienungsfehlern zu vermeiden und eine optimale Nutzung zu ermöglichen, lesen Sie bitte sorgfältig die nachfolgenden Anleitungen bzw. Hinweise.

Sollten darüber hinaus Fragen auftreten, steht Ihnen unser Team sowie Ihr Fachhändler jederzeit gerne zur Verfügung.

Technische Änderungen, zu der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Ausführung, behalten wir uns vor.

### **1.2 Verwendungszweck**

Die Versorgung mit Rollstuhl-Buggys ist dann notwendig, wenn gehunfähige Schwerbehinderte, vornehmlich Jugendliche und Erwachsene, transportiert werden müssen, weil sie auf Grund Ihrer Behinderung nicht selbständig Rollstuhl fahren können. Ebenso ermöglicht der LARGOO das Erreichen von Zielen, die mit gängigen Rollstühlen nicht erreicht werden können.

### **1.3 Anwendungsgebiet**

Die Vielfalt an Ausstattungsvarianten sowie die modulare Bauweise erlauben einen Einsatz bei Gehunfähigkeit/Gehbehinderung durch

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt und / oder –deformität
- Gelenkkontrakturen
- Gelenkschäden
- sonstige Erkrankungen

### **1.4 Konformitätserklärung**

Die BoGeTec GmbH erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass der Rollstuhl-Buggy LARGOO den Anforderungen der Richtlinie 93 / 42 EWG entspricht.

Die BoGeTec GmbH erklärt die Einhaltung der CE-Konformität für Medizinprodukte der Klasse 1.

### **1.5 Garantiebedingungen**

Die Garantiebedingungen gehen aus den allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der BoGeTec GmbH hervor. Die Gewährleistungsfristen auf Herstellungs- und Materialfehler betragen:

- 3 Jahre auf Aluminiumrahmenteile und Räder
- 1 Jahr auf Sitzschalen und Radabdeckungen
- 1 Jahr auf Stoßdämpfer
- 90 Tage auf Polsterteile
- 90 Tage auf Stoffteile (Sonnen-, Regendach, Ablagetuch...)
- 1 Jahr auf alle anderen Teile















## 2. Sicherheitshinweise

### 2.1 Bedeutung der Symbolik

	<b>Hinweise und Informationen</b>
	<b>Warnungen und Sicherheitshinweise</b>
	<b>Montage und Benutzung</b>

### 2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

-  **Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung!**  
Machen Sie sich vor Gebrauch zuerst mit der Handhabung und Funktion des Produkts vertraut und üben Sie zunächst den Umgang.
-  **Sie sind für die Sicherheit des Insassen verantwortlich. Die Sicherheit des Insassen könnte beeinträchtigt werden, wenn Sie die Hinweise nicht befolgen. Dennoch können nicht alle möglicherweise eintretende Bedingungen und unvorhersehbare Situationen abgedeckt werden. Vernunft, Vorsicht und Umsicht sind Faktoren, die dieses Produkt nicht mitbringen kann; sie werden bei den Nutzern des Geräts vorausgesetzt.**  
Der Nutzer des Rollstuhl-Buggys sollte sämtliche Instruktionen verstehen. Jede Person, die den Rollstuhl-Buggy nutzt, sollte eine Einweisung in die Bedienung erhalten. Wenn Anleitungen unverständlich und nähere Erklärungen erforderlich sind oder wenn Sie weitere Fragen haben, setzen Sie sich mit unserem Team oder Ihrem Fachhändler in Verbindung.
-  **Der LARGOO ist für Kinder unter 6 Monaten nicht geeignet!**
-  **Insassen grundsätzlich mit dem Gurt anschnallen und niemals unbeaufsichtigt lassen.**
-  **Beachten Sie die zulässigen Gewichte (siehe auch: technische Daten).**
-  **Das Anhängen von Lasten am Schiebegriff, wie Taschen ö.ä., kann die Stabilität negativ beeinflussen.**
-  **Der Reifendruck ist regelmäßig zu prüfen, er sollte bei ca. 3 bar liegen.**
-  **Überwinden Sie Stufen und Bodenschwellen nur mit auf die Hinterräder angekipptem Fahrgestell (nach oben: rückwärts ziehend; nach unten: vorwärts herablassend)**
-  **Der Rollstuhl-Buggy ist nur für den Transport eines Insassen zugelassen.**
-  **Vorsicht beim Befahren von Steigungen und Gefällen:**
  - Herausfallen des Insassen
  - Umkippen des Rollstuhl-Buggys
  - Wegrollen des Reha-Buggys
-  **Halten Sie die Verpackungen fern von Kindern. Bei Verwendung von Kunststoffverpackungen besteht Erstickungsgefahr.**
-  **Vor Herausheben bzw. Hineinsetzen des Patienten, immer Bremsen schließen!**



### 3. Anlieferung und Herstellen der Gebrauchsfähigkeit

#### 3.1 Grundausrüstung

- Straßengestell
- 1 Vorderrad 20“, 2 Hinterräder 20“
- 2 Fußstützen schwenkbar
- Sitzschaleneinheit gepolstert
- 5-Punkt-Gurt
- Ablagetuch
- Zubehör gemäß Ihrer Bestellung
- Bedienungsanleitung

#### 3.2 Aufbau

Nehmen Sie das Straßengestell aus der Verpackung und entfernen Sie die Transportsicherungen und Verpackungen.

Der LARGOO wird generell in aufgebautem Zustand bei angeliefert.  
Lediglich die schwenkbaren Fußstützen und Räder müssen noch angebracht werden.



##### **Anbringen der Hinterräder:**

- Knopf der Steckachse drücken und diese bis zum Anschlag in das Hinterachsrohr stecken.
- Die Steckachse ist arretiert wenn der Knopf wieder unter Spannung steht



##### **Anbringen des Vorderrades:**

- Vorderradachse in die Aufnahme stecken
- Hebel des Schnellspanners unter Spannung umlegen



- ① **Hinweis:** Zur Erleichterung der Vorderrad-Montage, Kangoo nach hinten auf den Schiebebügel abkippen.



### Anbringen der Fußstützen

- Fußstützen ausgeschwenkt in die dafür vorgesehenen Halterungen stecken
- Beim Einschwenken wird die Fußstütze hörbar arretiert



- Arretierung lösen mittels drücken des roten Knopfes



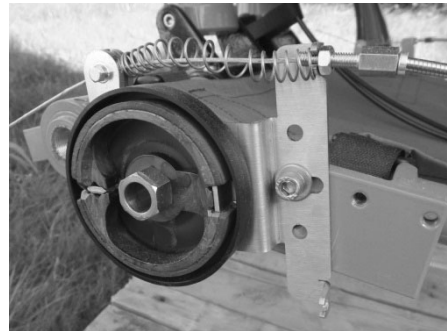
- Einstellung der Fußstützen erfolgt mittels zweier Stellschrauben: Länge und Fußauflagewinkel einstellbar





### Schwerpunktverlagerung

Der Largoo ist mit einer Schwerpunktverlagerung ausgestattet, welche **NUR DURCH DEN FACHHANDEL** eingestellt werden darf. Hierzu die Bremse inkl. Steckachsenadapter demontieren und an der gewünschten Position anbringen.



### Einbau der Sitzschale

Die Sitzschale ist bei Anlieferung bereits eingebaut. Die Befestigungsschrauben befinden sich unter dem seitlich aufgeklebtem Polster der Sitzschale. Zur Demontage die Imbusschraube mit Mutter lösen.





## 4. Funktionen

### 4.1 Rollstuhl-Buggy

- ① Der LARGOO ist ein geländegängiger und stabiler Schiebestuhl. Mit seinen 20" Rädern verschafft er Ihnen Zugang zu Wald, Feld und Strand und somit dem Erlebnis der freien Natur. Der Stoßdämpfer schützt den Insassen vor Stößen und Erschütterungen im unwegsamen Gelände.



- ① **Sitzneigung und Stoßdämpfung**

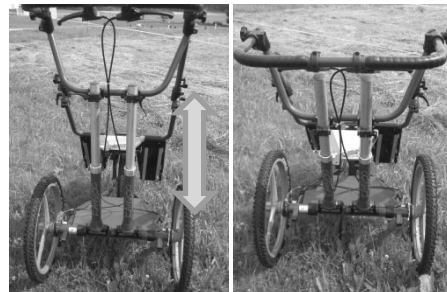
Die Sitzneigung kann an der Klemmung der Stoßdämpfer mittels Lösen der Klemmhebel verstellt werden.

Der Stoßdämpfer sinkt belastungsbedingt in die Schaftführung ein.

Die Klemmung sollte daher einen Mindest-Abstand von ca. 5 cm zur Schaftaufnahme haben.

Falls eine vertikale mechanische Hubeinrichtung als Zubehör gewählt wurde, erfolgt die Einstellung der Sitzneigung über die Kurbel, welche zwischen den 2 Stoßdämpfern angebracht ist.

Um den Sitz in eine nahezu liegende Position zu neigen wird die horizontale Hubeinrichtung benötigt.



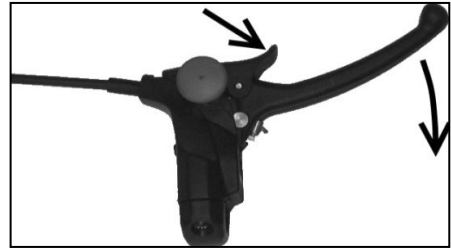


### ① Trommelbremsen inkl. Feststeller

Ermöglichen der Begleitperson ein sicheres und bequemes Abbremsen. Die Hinterräder bleiben über das Steckachsensystem abnehmbar.

Zum Einrasten des Feststellers, den Mitnahmehebel (klein) mit dem Bremsgriff nach hinten ziehen bis der rote Knopf hörbar einrastet.

Zum Lösen des Feststellers, den Bremsgriff ziehen und den roten Knopf dabei mit der anderen Hand herausziehen (entarrätieren).







## 5. Zubehör

Jegliches Zubehör wird in Montagesets geliefert. Alle Zubehörteile sind, sofern nicht bereits vom Fachhändler installiert, durch geschultes Fachpersonal zu montieren.



Gurte an Zubehörteilen sind meist großzügig bemessen um allen Möglichkeiten gerecht zu werden.

Kürzen Sie überschüssige Gurtenden des Zubehörs nach erfolgter individueller Anpassung.

Durch Verschmelzen der Schnittkante (z.B. mittels Feuerzeug) kann das Gurtende gegen Ausfransen gesichert werden.

### 5.1 Hubeinrichtung vertikal (Lifting Device)



Die Hubeinrichtung ist bereits an den Stoßdämpfern angebracht.

Das Einstellen erfolgt über die mittig montierte Kurbel. Dies ermöglicht das Heben und Senken der Sitzeinheit unter Belastung (mit Insasse).



### 5.2 Hubeinrichtung horizontal



Die Hubeinrichtung ist bereits am Sitz- und Grundrahmen des Largoo montiert.

Mittels drehen der seitlich unterhalb des Sitzes montierten Kurbel lässt sich die Sitzeinheit kippen und neigen.



**Hinweis:** Durch das Zusammenspiel beider Hubeinrichtungen lässt sich die Sitzeinheit in eine nahezu liegende Position kippen.





### 5.3 Lenkbares Vorderrad

- ① - Nach Ausbau des 20" Vorderrades, die Aufnahme des lenkbaren Vorderrades in die Radaufhängung schieben.
- Anschließend Schnellspannhebel unter Spannung umlegen.
- ① **Hinweis:** Zur Erleichterung der Montage des lenkbaren Rades, Kangoo nach hinten auf den Schiebebügel abkippen.



### 5.4 Wadenauflage

- Rohr der Wadenauflage in die Aufnahme schieben
- Länge stufenlos einstellen
- Nach Einstellen der richtigen Position, die Klemmhebelschraube an der Unterseite des Aufnahmerohrs festziehen.





## 5.5 Sonnendach / Regendach

- ➊ Zunächst das bereits auf die Rahmen aufgezugene Sonnendach mit den Adaptern rechts und links in die dafür vorgesehenen Aufnahmen am Straßengestell stecken. Nun den Klettgurt zur Abspannung nach hinten um den Schubbügel herum festkletten, das Sonnendach nach vorne aufspannen und die Arretierungen rechts und links schließen.



### Regenverdeck

- ➋ Die mitgelieferten Alu-Rahmen mit den Adaptern rechts und links in die dafür vorgesehenen Aufnahmen am Straßengestell stecken. Nun das Regenverdeck über die Rahmen ziehen, Befestigungsgurte um das Gestell herum abspannen und einklippen.
- ➌ **Hinweis:** Bei installiertem Sonnendach lässt sich das Regenverdeck einfach darüber ziehen.





## 5.6 Gurtsysteme

Der Rollstuhl-Buggy LARGOO eignet sich zur Adaption einer Vielzahl von Gurtsystemen. Standardmäßig wird ein 5-Punkt-Rückhaltegurt mitgeliefert. Befestigt werden die Gurte wie folgt:

### 5-Punkt-Rückhaltegurt (Standard)

- Die Befestigung des 5-Punkt-Gurtes erfolgt über die dafür vorgesehenen Gurtschlitz in Sitzschale und Polstern.  
Zunächst das mittlere Polster lösen und die Schultergurte durch die entsprechenden Schlitz führen. Nun die seitlichen Gurte durch die entsprechenden Schlitz der Sitzschale zwischen Sitz- und Seitenpolster führen.  
Um den Gurt des Gurtschlusses zu befestigen die Sitzschale „auf den Rücken“ legen, das untere Klettband des Sitzpolsters lösen und den Gurt durch den entsprechenden Schlitz im Sitzpolster und in der Schale führen.  
Abschließend die Schnallen an den freien Gurtenden anbringen.
- ① **Hinweis:** Die Einstellung der Länge des Gurtsystems erfolgt über die Schnallen an den freien Gurtenden.



### Autositzgurtsystem 5-Punkt

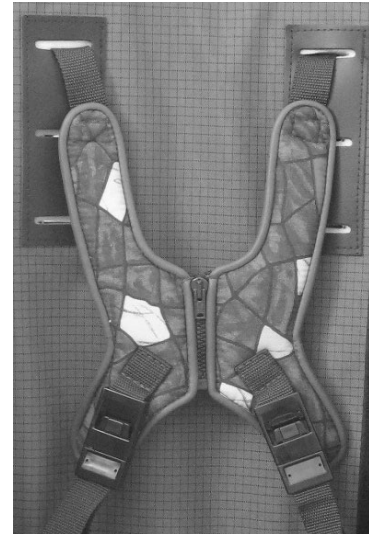
- Zunächst das Sitzpolster lösen und die Schultergurte durch die entsprechenden Schlitz führen.  
Um den Beckengurt durch die vorgesehenen Schlitz der Sitzschale führen zu können, zunächst den Gurt am Versteller ausfädeln.  
Nun wird er erst durch den rechten seitlichen Schlitz der Sitzschale geführt, verläuft dann hinter der Sitzschale zum linken seitlichen Schlitz, wird dort durchgeführt und schließlich wieder in den Versteller eingefädelt.  
Um den Gurt des Gurtschlusses zu befestigen die Sitzschale „auf den Rücken“ legen, das untere Klettband des Sitzpolsters lösen und den Gurt durch den entsprechenden Schlitz im Sitzpolster und in der Schale führen. Abschließend die Schnallen an den freien Gurtenden anbringen.  
Durch Drücken auf den roten Knopf öffnet sich das Autositzgurtsystem.
- ① **Hinweis:** Die Einstellung der Länge des Gurtsystems erfolgt über die Versteller am Gurtsystem und zusätzlich über die Schnallen an den freien Gurtenden.





### Brust-Schulter-Gurt-Leibchen

- ➊ Zunächst das Sitzpolster lösen und die Schultergurte durch die entsprechenden Schlitze führen. Die beiden nach unten weisenden Beckengurte nun aus der Schnalle, die am Leibchen eingeklippt ist, ausfädeln und von hinten her durch die seitlichen Beckenschlitze führen. Nun die Gurte wieder durch die Schnallen ziehen und diese am Leibchen einklippen. Zur Fixierung des Leibchens die freien Gurtenden der Schultergurte hinter der Sitzschale mit den Schließern der Beckengurte verbinden.
- ① **Hinweis:** Diese Anleitung bezieht sich auf die Erst-Befestigung des Leibchens. Zukünftiges An- bzw. Ausziehen erfolgt über den Reißverschluss. Anpassungen erfolgen über die am Gurt befestigten Versteller.



### Sitzhosengurt

- ➋ Zur Befestigung des Sitzhosengurtes diesen zunächst in die Sitzschale legen.
- ① **Hinweis:** Die Schnallen an der Beifixierung müssen nach unten zeigen.  
  
Die Klips an den schräg nach hinten zeigenden Beckengurten zunächst ausfädeln. Nun die beiden freien Gurtenden durch die seitlichen Schlitze der Sitzschale führen und die Klips wieder einfädeln. Die beiden Gurtenden an den Beifixierungen jetzt ebenfalls nach hinten durch die seitlichen Schlitze rechts und links an der Sitzschale führen und über die am Ende des Gurts befindliche Schlaufe auf den jeweiligen Gurt mit Klip ziehen. Die endgültige Fixierung des Sitzhosengurtes erfolgt durch das Schließen der beiden Gurte mittels Klip auf der hinteren Seite der Sitzschale.
- ① **Hinweis:** Diese Anleitung bezieht sich auf die Erst-Befestigung des Sitzhosengurtes. Zukünftiges An- bzw. Ausziehen erfolgt über die Klips an der Sitzhose. Anpassung erfolgt über die am Gurt befestigten Versteller.





## 5.7 Polster zur Stabilisierung der Sitzposition

Im Zubehörprogramm des Rollstuhl-Buggy LARGOO werden verschiedene Polster angeboten, die zur Stabilisierung der Sitzposition des Insassen beitragen. In folgendem Kapitel wird die Montage der jeweiligen Teile dargestellt.

### **Kopfkeil mit oder ohne Seitenführung**

- ☛ Auf allen Standardpolsterungen der Sitzschaleneinheit sind Flauschbänder aufgenäht. Zur Adaption einfach den Kopfkeil mit dem an der Rückseite befindlichen Hakenband gegen das Flauschband des Sitzpolsters drücken.



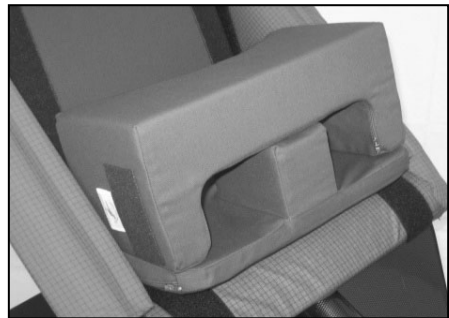
### **Thoraxpelotten**

- ☛ Thoraxpelotten werden bei Bestellung paarweise geliefert. Die Adaption erfolgt wie beim Kopfkeil mittels den auf der Rückseite befindlichen Hakenbändern.



### **Armauflage inklusive Beckenpelotte**

- ☛ An der Armauflage befindet sich ein Klettband, welches zur Befestigung dient. Klettband unter dem Sitzpolster durchführen und seitlich mit der Armauflage verkletten.
- ⓘ **Hinweis:** Das überschüssige Klettband kann mittels Schere abgetrennt werden.



### **Sitzkeil mit oder ohne Abduktionskeil**

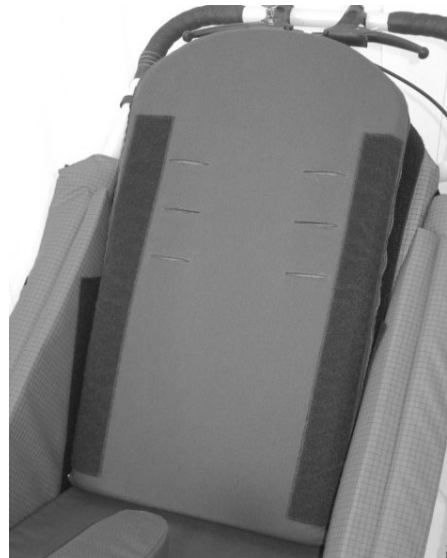
- ☛ Der Sitzkeil wird zur Adaption ebenfalls über die an der Unterseite befindlichen Hakenbänder mit den Flauschbändern an der Sitzfläche der Sitzschale verklettet.





### Rückenkeil 2-teilig

- Der Rückenkeil kann durch Entfernen eines Keilpolsters in ein schmales Rückenpolster, z.B. zur Sitztiefenvergrößerung und zur Sitzwinkelanpassung, umgebaut werden.  
Hierzu zunächst den Reißverschluss an der Unterseite öffnen und den Schaumstoffkeil aus dem Stoffbezug ziehen.  
Danach den unteren und die seitlichen Reißverschlüsse schließen.  
Die Adaption in der Sitzschale erfolgt wieder mittels einfachem Aufkletten der, an der Rückseite befindlichen, Hakenbänder.



### 5.8 Ablagetuch / Ablagebox

- Das Ablagetuch ist bereits im Auslieferungszustand mittels Klettbindern am Grundrahmen des Straßengestells angebracht.  
Zur Demontage Klettbindern öffnen.



- Die Ablagebox wird nach Entfernen des Ablagetuchs von der Seite in den Grundrahmen eingelegt.

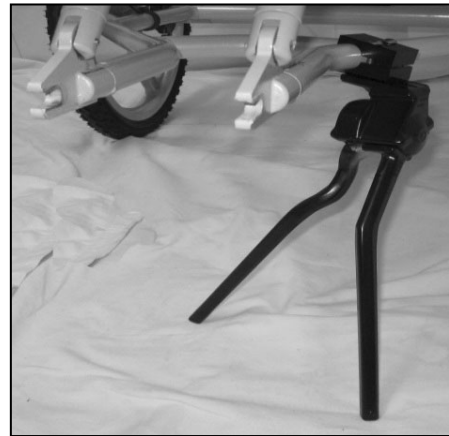




## 5.9 Hilfsstütze

Hilfsstütze mittels Schrauben seitlich am Grundrahmen anbringen.

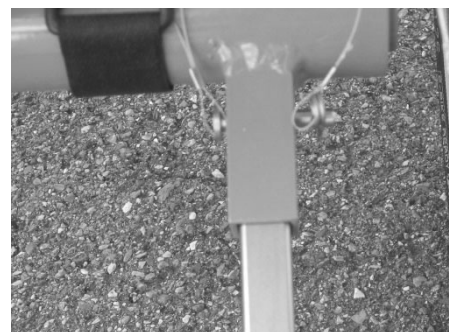
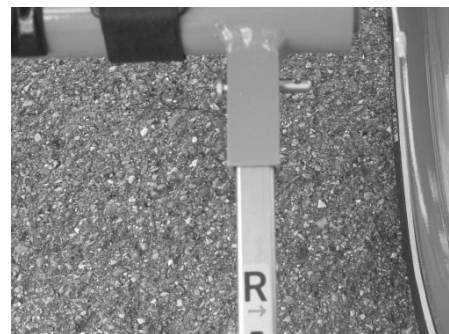
→ bequemer Wechsel von starrem Rad zu lenkbarem Rad



## 5.10 Kippsicherung

Kippsicherungen in die am Rahmen angeschweißten Vierkantaufnahmen einstecken.

Sicherungssplint von innen durch das Loch stecken und den Sicherungsclip anbringen.



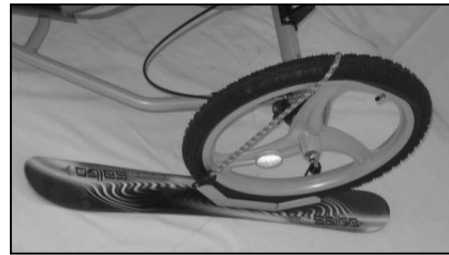




### 5.11 Ski-Option

Für Wintersportbegeisterte wird im Zubehörprogramm die Langlaufoption für den Rollstuhl-Buggy LARGOO angeboten.

Die Räder werden hierbei in die Aufnahmen der Skier eingesetzt und mittels Spanngurt gesichert.



## 6. Wartung

Die Einsatzfähigkeit der Funktionen Ihres Rollstuhl-Buggys muss vor jedem Einsatz geprüft werden. Folgende Prüfungen sollten in den angegebenen Abständen vom Nutzer durchgeführt werden:

Funktionsprüfung der Bremse  
Prüfung der Schraubverbindungen  
Luftdruck (siehe Angabe auf dem Reifenmantel)  
Sichtprüfung der Verschleißteile (Räder, Lager)  
Verschmutzung an Lagern

**Vor jeder Fahrt!**  
**Wöchentlich**  
**Wöchentlich**  
**Monatlich**  
**Monatlich**

Im Falle von auftretenden Mängeln wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, um diese zu beheben. Des Weiteren empfehlen wir eine regelmäßige Wartung durch Ihren Fachhändler alle 12 Monate.

## 7. Pflegetipps

- ① Rahmen- und Kunststoffteile mit handelsüblichen Reinigungsmitteln säubern
- ① Die Polsterteile können mit warmem Wasser gereinigt werden. Bei der Kleidung halten Sie sich bitte an die entsprechenden Waschkennzeichnungen.
- ① Alle Funktionselemente sind mit einer Grundschmierung versehen und sollten von Zeit zu Zeit nachgefettet werden.



## 8. Technische Beschreibung / Technische Daten

<b>Straßengestell:</b>	hochwertiges Aluminium, pulverbeschichtet
<b>Sitzschale:</b>	Größe L: ABS Kunststoff / Größe XL: GFK
<b>Polsterung:</b>	setzungssicherer Schaumstoff, Obermaterial Cordura
<b>Stoßdämpfer:</b>	Aluminiumgehäuse und PU-Dämpfung, Alu-Klemmblock eloxiert, Generell zwei Stoßdämpfer
<b>Gurtsystem:</b>	5 – Punkt – Rückhaltegurt Standard
<b>Räder:</b>	AlMg-Gusslegierung, pulverbeschichtet mit hochwertigen Industriekugellagern, Luftbereifung mit Fülldruck max. 3 bar oder pannensichere Bereifung (Polyurethane)
<b>Bremssystem:</b>	Trommelbremse mit integriertem Feststeller
<b>Radverkleidung:</b>	ABS Kunststoff mit Karboneffekt
<b>Ablagetuch:</b>	Material Cordura

### Technische Daten

<b>Daten Largoo</b>	<b>Größe L</b>	<b>Größe XL</b>
Gesamtbreite Buggy	74 cm	74 cm
Einstiegshöhe (Boden - Unterkante Sitzschale)	52 cm	52 cm
Aufbaumaß (l x b x h)	135 -74 -(110-130)cm	135 -74 -(110-130)cm
Verstellbereich Schiebegriff	+/- 15 cm	+/- 15 cm
Raddurchmesser	20"	20"
Max. Zuladung	~ 100 kg	~ 100 kg
Eigengewicht (ohne Zubehör)	28 kg	32 kg
Sitztiefe (gepolstert)	43 cm	45 cm
Sitzbreite (gepolstert)	39 cm	49 cm
Rückenlehnenhöhe	80 cm	80 cm

Das BoGeTec-Team wünscht Ihnen nun viel Freude an und mit Ihrem LARGOO!  
Bei Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

**BoGeTec GmbH** Reha-technik  
Haldenstraße 10  
D-88515 Langenenslingen-Ittenhausen  
Telefon: (+49) 7376-9622-69  
Fax: (+49) 7376-9622-70  
e-mail: reha@bogetec.de  
Internet: <http://reha.bogetec.de>